

Stellung zu nehmen. Er hat zu veranlassen, daß der Leiter des Betriebes Auflagen zur Beseitigung der festgestellten Mängel und zur Steigerung der Rentabilität erteilt.“ Darin drückt sich die aktive Funktion des Hauptbuchhalters aus und zerschlägt die in manchen Betrieben noch vorhandene falsche Auffassung, daß die Rentabilitätsbesprechung eine Angelegenheit des Hauptbuchhalters sei. Dafür ist der Werkleiter voll verantwortlich, der Hauptbuchhalter unterstützt ihn und dringt darauf, daß sie monatlich stattfindet. Dabei ist wichtig, daß er dem Werkleiter nicht nur trockene Zahlen gibt, sondern ausführlich die Lage erläutert, Hinweise gibt und Vorschläge zur Änderung macht. Damit ist auch klargestellt, daß der Hauptbuchhalter in der Rentabilitätsbesprechung nicht der „Angeklagte“ ist. Dadurch, daß der Hauptbuchhalter dem Werkleiter das erforderliche Material liefert, sichert er, daß im Mittelpunkt dieser Besprechungen die Erfüllung der Finanzkennziffern steht.

Die Rentabilitätsbesprechungen sind für die Betriebsparteiorganisation ebenfalls von großer Bedeutung. Der Parteisekretär im VEB Gießerei und Maschinenfabrik Lichtenberg, Genosse Gutsche, nimmt an den Rentabilitätsbesprechungen teil. Er lernt dort die Abteilungen des Betriebes kennen, die in der Planerfüllung „hinterherhinken“. In der Parteileitung wurde das jedoch bisher nicht gründlich ausgewertet und mit zur Grundlage der Parteiarbeit im Betrieb gemacht.

Es ist auch notwendig, daß der Parteisekretär aktiv an der Rentabilitätsbesprechung teilnimmt, denn auch hier hat er die Aufgabe mitzuhelfen, die Leitung des Betriebes durch die Kontrolle zu verbessern. Die Ergebnisse der Rentabilitätsbesprechung müssen der Parteileitung mitgeteilt werden, die dann die notwendigen Maßnahmen beschließt, um beizutragen, daß die technisch-organisatorischen Anweisungen des Werkleiters schneller erfüllt werden. Die Parteileitung orientiert so die gesamte Parteiorganisation und die Kraft der Belegschaft des Betriebes auf die hauptsächlichsten Aufgaben. Sie übt damit die politische Führung anhand der konkreten wirtschaftlichen Situation aus. Das vertieft die Sachkenntnis der Parteimitglieder und erhöht die Autorität der Parteiorganisation.

Um immer gut informiert zu sein, sollte der Parteisekretär regelmäßig auch kurze Aussprachen mit dem Hauptbuchhalter führen.

Der Hauptbuchhalter kann helfen, die Produktionsberatungen in ihrem Niveau zu heben

In den Produktionsberatungen sprechen die Arbeiter ebenfalls über den Stand der Planerfüllung. Dazu ist notwendig, daß sie das Ergebnis ihrer Arbeit kennen, damit sie sich mit Ursachen von Mängeln auseinandersetzen und Maßnahmen zur Veränderung beschließen können. Dabei kann der Hauptbuchhalter helfen. Er kann den Gewerkschaftsgruppenorganisator und die Genossen, die an den Produktionsberatungen teilnehmen, auf das hinweisen, was er in seiner Kontrolltätigkeit festgestellt hat. Er hilft damit, daß die Teilnehmer der Produktionsberatungen gleich richtig orientiert werden. Im VEB Gießerei und Maschinenfabrik Berlin-Lichtenberg hat der Hauptbuchhalter einen guten Kontakt zu den Arbeitern. Er geht oft in die Produktionsberatungen und erklärt den Arbeitern, was sie geleistet haben. Das ist gut so. Denn der Hauptbuchhalter wird nur dann die größten Erfolge haben, wenn er einen engen Kontakt zu den Arbeitern in der Produktion hat. Aber die Verbindung zwischen dem Kollegen Heiber und den Gewerkschaftsfunktionären ist noch nicht fest genug. Er wird von den Gewerk-